

Inhalt

Einleitung: ‚Subjektivität‘ in gegenwärtiger und in klassischer deutscher Philosophie	7
I. Theoretische Philosophie im transzendentalen Idealismus	33
Objektive und subjektive Zeit. Untersuchungen zu Kants Zeittheorie und zu ihrer modernen kritischen Rezeption	35
Einbildungskraft und selbstbewußtes Dasein beim frühen Fichte	89
Gibt es einen Zirkel des Selbstbewußtseins? Ein Aufriß von paradigmatischen Positionen und Selbstbewußtseinsmodellen von Kant bis Heidegger	111
II. Subjektivitätstheorie und Metaphysik im spekulativen Idealismus	141
Konstitution und Struktur der Identität des Ich. Kants Theorie der Apperzeption und Hegels Kritik ..	143
Vernunftseinheit und unvordenkliches Daßsein. Konzeptionen der Überwindung negativer Theologie bei Schelling und Hegel	181
III. Ethik und Freiheitslehre	209
Spontaneität und Freiheit in Kant praktischer Philosophie	211
Ethik und Staatslehre bei Plato und Hegel	236

IV. Idealistische Ästhetik	251
Schellings Genieästhetik	253
Die Theorie der Tragödie bei Hölderlin und Hegel	275
Nachweise	313
Danksagung	315
Nachwort zur zweiten Auflage	317
Personenregister	319
Sachregister	322